

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Notarin Notar

Einstiegsgehalt: € 2.420,- bis € 3.490,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	3
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	6
Aufstieg.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	6
Impressum.....	7

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

NotarInnen sind unabhängige und unparteiische Rechtsorgane, die für Rechtsgelegenheiten von KlientInnen zuständig sind, die nicht vor Gericht ausgetragen werden. Beispiele dafür sind Eigentums- und Schuldverhältnisse oder Miet- und Pachtangelegenheiten. Sie beurkunden Rechtsgeschäfte und Verträge und stellen die Echtheit, Beweiskraft, Aufbewahrung und die Vollstreckbarkeit der Urkunden sicher.

NotarInnen analysieren die Rechtssituation ihrer KlientInnen und beteiligen sich bei der Ausarbeitung und dem Abschluss von Verträgen. Im Gespräch mit den KlientInnen erheben sie deren Wünsche und Probleme und die sich daraus ergebende rechtliche Situation. Sie erklären ihren KlientInnen spezifische Passagen von Dokumenten und informieren die Beteiligten über die Vor- und Nachteile der Regelungen, um den gewünschten Rechtserfolg zu erzielen. Weiters erstellen und verlesen NotarInnen Schriftstücke, wie z.B. Immobilienkaufverträge, Eheverträge, Testamente oder Schenkungen.

Darüber hinaus bieten NotarInnen ein umfangreiches Spektrum an Rechtsdienstleistungen an. Dabei berücksichtigen sie die zivilrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten sowie die steuerliche Seite der Vorgänge. Weiters sind sie als treuhänderische VerwalterInnen von Vermögenswerten tätig. Sie vertreten KlientInnen vor Verwaltungsbehörden und wirken als VertragsjuristInnen und VertreterInnen bei Verfahren zu privatrechtlichen Ansprüchen mit. In besonderen Fällen sind NotarInnen auch als RechtsvertreterInnen in Zivilprozessen bei Bezirksgerichten sowie als VerteidigerInnen in Strafsachen tätig. Im Auftrag von Gerichten führen sie Verlassenschaftsverhandlungen durch, welche die Übertragung aller Rechte und Verbindlichkeiten von verstorbenen Personen auf deren Erben regelt.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Beratungsgespräche mit KlientInnen führen
- Urkunden erstellen und beglaubigen
- Erbberechtigung ermitteln
- Rechtliche Lage analysieren
- Verträge ausarbeiten
- Echtheit und Beweiskraft von Dokumenten sicherstellen
- KlientInnen vor Verwaltungsbehörden vertreten
- Nachlässe verwalten

SIEHE AUCH

- [Staatsanwalt/Staatsanwältin \(UNI/FH/PH\)](#)
- [Rechtsanwalt/-anwältin \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Durchsetzungsvermögen
- EDV-Anwendungskennntnisse
- Freude am Beraten
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

NotarInnen beginnen ihre berufliche Laufbahn als NotariatsanwärterInnen im Angestelltenverhältnis in einer Notariatskanzlei. NotarInnen sind immer selbstständig tätig. Die Verteilung von Notarstellen ist gesetzlich geregelt und die Anzahl der Notarstellen in Österreich ist begrenzt.

AUSSICHTEN

Als wesentliche Träger der Rechtsordnung in Österreich sind NotarInnen von den stetigen Veränderungen der Wirtschaft betroffen. Diese wird immer globaler, Rechtskulturen vermischen sich zunehmend und Unternehmenskulturen verändern sich. Damit verschieben sich auch die Interessenslagen wie etwa Fragen des Rechtsfriedens, der Rechtssicherheit und der landeseigenen Rechtskultur.

Aus dem ursprünglichen Bild der NotarInnen wurde das Profil moderner Dienstleistender - vor allem in der Beratung von KlientInnen und als Bestand der mitteleuropäischen Rechtskultur.

In den kommenden Jahren wird in Österreich in der öffentlichen Verwaltung sowohl mit einer Pensionierungswelle als auch vor allem im Bereich der Justiz mit einer Personalaufstockung gerechnet. Die Anzahl an Notariatsstellen ist gesetzlich vorgeschrieben und begrenzt. Die Berufsaussichten sind dennoch stabil.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für den Beruf bilden Diplom- oder Masterstudiengänge in Fachgebieten wie Rechtswissenschaften oder Wirtschaftsrecht. Die Ausbildungen beinhalten Themenbereiche wie Zivilrecht, allgemeines Recht, Steuerrecht, Politikwissenschaften sowie Erb- und Schenkungsrecht.

Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Nach dem Studium erfolgt eine 7-monatige Gerichtspraxis als RechtspraktikantIn bei einem Gericht oder einer Staatsanwaltschaft. Nach Abschluss der Gerichtszeit folgt eine mindestens 3-monatige Tätigkeit als NotariatskandidatIn bei einem/einer NotarIn. Durch dieses Angestelltenverhältnis vollzieht sich die Eintragung in die Liste der NotariatskandidatInnen. Für die Eintragung in die Liste darf das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Um zur Notariatsprüfung zugelassen zu werden, sind von der [Österreichischen Notariatskammer](#) verbindlich vorgeschriebene Ausbildungsveranstaltungen zu absolvieren. Die Notariatsprüfung ist in zwei Teilen abzulegen: Die erste Teilprüfung können NotariatskandidatInnen nach 18 Monaten KandidatInnenzeit ablegen. Voraussetzung für die Ablegung des zweiten Prüfungsteils ist eine weitere praktische Verwendung im Ausmaß von mindestens einem Jahr.

Themeninhalte der vorgeschriebenen Ausbildungsveranstaltungen zur Notariatsprüfung sind z.B. Notariatsordnung und Geldwäscheprevention, Steuern und Gebühren sowie Erbrecht und Verlassenschaft.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Universitätsstudium Wirtschaft & Recht](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67
Webseite: <https://www.aau.at/>

[Universitätsstudium Wirtschaft & Recht \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67

Webseite: <https://www.aau.at/>

Oberösterreich

[Universitätsstudium Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Linz - Johannes Kepler Universität
Adresse: 4040 Linz - Auhof, Altenbergerstr. 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

[Universitätsstudium Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Linz - Zentrum für Fernstudien
Adresse: 4040 Linz, Altenberger Straße 69
Webseite: <http://www.fernstudien.at/content>

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Linz - Johannes Kepler Universität
Adresse: 4040 Linz - Auhof, Altenbergerstr. 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften \(LLB\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Linz - Johannes Kepler Universität
Adresse: 4040 Linz - Auhof, Altenbergerstr. 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

[Universitätsstudium Wirtschaftsrecht](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Linz - Johannes Kepler Universität
Adresse: 4040 Linz - Auhof, Altenbergerstr. 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

Salzburg

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

[Universitätsstudium Recht und Wirtschaft](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

[Universitätsstudium Recht und Wirtschaft](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

Tirol

[Universitätsstudium Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften - Italienisches Recht](#) (Diplomstudium)

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

[Universitätsstudium Wirtschaftsrecht](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

Wien

[Universitätsstudium Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften](#) (Diplomstudium)

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Internationale Rechtswissenschaften](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Rechtswissenschaften \(LLB\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Sigmund Freud Privatuniversität
Adresse: 1030 Wien, Freudplatz 1, Campus Prater
Webseite: <https://www.sfu.ac.at>

Universitätsstudium Wirtschaftsrecht (Bachelorstudium (UNI))

Wirtschaftsuniversität Wien

Adresse: 1020 Wien, Welthandelsplatz 1, AD

Webseite: <https://www.wu.ac.at/>

Universitätsstudium Rechtswissenschaften (Masterstudium (UNI))

Sigmund Freud Privatuniversität

Adresse: 1030 Wien, Freudplatz 1, Campus Prater

Webseite: <https://www.sfu.ac.at>

WEITERBILDUNG

Für NotarInnen gibt es eine Reihe von Fort- und Weiterbildungsangeboten in Form von postgradualen Ausbildungen bzw. Universitäts- und Fachhochschullehrgängen in den Bereichen Wirtschaft und Recht, EU- und internationales Finanzrecht, Büro- und Kanzleimanagement sowie Informations- und Medienrecht.

Fortbildungsmöglichkeiten bietet auch die [Notariatsakademie](#) der Österreichischen Notariatskammer, z.B. in den Bereichen Erbrecht oder Grundwerbsteuern.

Zudem bietet die [ARS Akademie](#) Seminare in Bereichen wie Insolvenzrecht, Vergaberecht, Arbeits- und Sozialrecht, Baurecht oder Stiftungsrecht.

Auch die [Anwaltsakademie](#) bietet Seminare zu Themeninhalten wie Liegenschaftsverträge, Verwaltungsverfahren, Europarecht, Arbeitsrecht, Erbrecht und Gesellschaftsrecht.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Kalkulation, Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Risikomanagement und Finanzbuchhaltung.

AUFSTIEG

NotarInnen können sich auf bestimmte Rechtsbereiche spezialisieren, z.B. auf Familien-, Immobilien-, Gesellschafts- oder Unternehmensrecht.

Sie üben ihren Beruf eigenverantwortlich und selbstständig aus. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie auf der Website der [Österreichischen Notariatskammer](#). Der Beruf NotarIn zählt zu den freien Berufen. Freie Berufe unterliegen nicht der Gewerbeordnung. Für manche freie Berufe, wie z.B. Arzt/Ärztin oder ArchitektIn, ist die Berufsausübung in eigenen Rechtsvorschriften gesetzlich geregelt und die selbstständige Tätigkeit muss bei der zuständigen Berufsvertretung gemeldet werden. Andere freie Berufe, z.B. KünstlerIn oder JournalistIn, sind nicht gesetzlich geregelt und können ohne Meldung ausgeübt werden. Wie bei jeder selbstständigen Tätigkeit muss diese jedoch beim Finanzamt bzw. bei der Sozialversicherung gemeldet werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Bundeskonzferenz der Freien Berufe Österreichs](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.420,- bis € 3.490,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 30.01.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!